

Oberösterreichisches Landesarchiv
Schober

Kommunalarchiv Dimbach

Vorwort

Gelegentlich einer Archivbereisung am 20. September 1910 bot sich die Möglichkeit, die bisher unbekannten Archivalien, welche beim jeweiligen Kommunalvorsteher aufbewahrt waren, für das Landesarchiv zu erwerben. Im Juli 1947 übergab das Gemeindeamt Dimbach die noch dort verwahrten zwei Handschriften (Kauf - und Marktgerichtsabhandlungen 1635 - 1870 und die Chronik 1898 - 1938). Anlässlich der Ordnungsarbeiten im Stadtarchiv Grein im Jänner 1950 konnten die Reste des Dimbacher Archives gefunden werden, die dem schon vorhandenen Bestand eingegliedert wurden.

Linz, am 1. März 1950

Schober

Urkunden

Bd. Inhalt

1. 1511 Februar 4, Ensisheim (s. Breisach im Elsaß).
Kaiser Maximilian I. erhebt über Bitten des Propstes und Konventes zu Waldhausen dessen zwei "Aypen, aines zu unnser lieben frauen zu Dün-
pach, das ander zu Ruetzestorff in sand Geörgen pharren vor dem wald gele-
gen" zu "panmärkhten" und macht "die leut, so yetzo darinnen sitzen und
sich kunftiglichen dahin ziehen werden, zu burgern und dartzu all gnad,
freyheit und recht, wie die annder märkht und burger obestimbts unnser
fürstentumbs Österreich ob der Enns haben".
Gleichzeitige Abschrift, eine des 17. Jahrhunderts und von 1910. Papier.
2. 1572 September 1.
Propst Johann zu Waldhausen verkauft an Richter und Rat zu Dimbach das
Bad daselbst mit allen zugehörigen Stücken.
Orig. Pap., aufgedr. Siegel
3. 1572 November 19, Wien
Kaiser Maximilian II. verleiht über Bitten des Propstes Johann zu Waldhau-
sen dem Markte Dimbach ein Wappen.
Orig. Perg., anh. Siegel.
4. 1599 Juli 1, Ybbs.
Zöchmeister und ein ehrsames Handwerk der Pöckhen und Pöckhenkhnicht
zu Ybbs stellen dem Thoman Scherzer von Khreizing einen Lehrbrief aus.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt, durch Nässe gelitten.
5. 1614 März 4.
Propst Maximilian von Waldhausen restituiert die im Bauernaufstande ent-
zogenen Rechte und Freiheiten der Märkte Sarmingstein, Nikola, Dimbach
und Riederstorff.
Orig. Pap., 2 aufgedr. Siegel und eine gleichzeitige Abschrift.
6. 1617 Jänner 14.
Richter und Rat des Marktes Dimbach stellen dem Colman Halmer, seines
Handwerks ein Schuhmacher, einen Geburtsbrief aus.
Orig. Perg., anh. Siegel fehlt.
7. 1659 April 14, Amstetten
Verordnete Zöchmeister und Meister eines ehrsamen Handwerks der
Fleischhacker im hochfürstlichen passauischen Markt Amstetten stellen dem
Simon Penckher aus Dimbach einen Lehrbrief aus.
Orig. Perg., anh. Siegel.
8. 1667 Februar 12, Dimbach
Richter und Rat des Marktes Dimbach stellen dem Fleischhacker Adam
Penkher einen Geburtsbrief aus.
Orig. Perg., anh. Siegel.

Urkunden

Bd.	Inhalt
1	9. 1667 (Monatsdatum nicht leserlich). Richter und Rat des Marktes Dimbach stellen dem Melchior Penkher, seines Handwerks ein Fleischhacker, einen Geburtsbrief aus. Orig. Perg., anh. Siegel, durch Nässe beschädigt. 10. 1827 September 20, Wien Kaiser Franz I. gestattet dem Markte Dimbach die Abhaltung eines wöchentlichen Garn- und Viehmarktes an jedem Donnerstag von Mitte der Fasten bis Allerheiligen. Orig. Perg., anh. Siegel.

Akten

Bd.	Inhalt
2	Richteramtsrechnungen 1582 - 1616 - 1629, 1631 - 1656, 1662 - 1663, 1665 - 1673, 1677 - 1680, 1690 - 1691, 1797, 1799 - 1822, 1824 - 1825.
3	Richteramtsrechnungen 1826 - 1864, 1866 - 1899.
4	Nr. 1 Taidinge 1796, 1802, 1814 (Feuerordnung) Nr. 2 Taz- und Ungeld-Verzeichnisse, Kreuzeraufschlag, Tranksteuer 1638 - 1661. Nr. 3 Robot 1895 Nr. 4 Jahrmärkte und Kirchtage 1788 - 1847 Nr. 5 Viktualien-Preistabelle 17. Jahrhundert Nr. 6 Handlung zwischen dem Markte Dimbach und Mört und Simon Prandstetter zu Waldhausen wegen des Holzes zum neuen Wege und der Brücke nach St. Nikola 1592 Nr. 7 Benützung des vor 9 oder 10 Jahren vom damaligen Marktrichter Michl Blammer auf dem Gemein-Grund gegrabenen Rohrwassers durch die gesamte Bürgerschaft 1802 Nr. 8 Vergleich zwischen Georg Freihammer und der Marktgemeinde Dimbach, betreffend das dem Freihammer gehörige Häusel 1791 Nr. 9 Die Marktgemeinde Dimbach verkauft an die Bürger Simon Hörndl, Leopold Diridl und Michael Neulinger Grundstücke 1803 Nr. 10 Geburtsbrief für Hans Hilber 1657 Nr. 11 Verlassenschaftsabhandlungen und Schätzungen 1636 - 1791 Nr. 12 Kurze Geschichte der "Stiftung und Abstiftung des Klosters Waldhausen", 2 fol. Verfasst von Andreas Baumann, Reg. Wald. Prof. 1803 (Vgl. R. Hittmair, der josefinische Klostersturm im Lande ob der Enns (Freiburg 1907) S. 282 Anm.) Nr. 13 Einige Kupferstiche der gnadenreichen Mutter Gottes zu Dimbach, mit der dazugehörigen Kupferplatte. Nr. 14 Errichtung einer Rosenkranzbruderschaft 1778 Nr. 15 Rechnungen über die dem Schullehrer vom Marktgericht zu bezahlenden Unkosten 1812 - 1818, 1820 - 1821, 1823 - 1829, 1858, 1859 Nr. 16 Militärsachen 1645 - 1648 Nr. 17 Varia

Handschriften

Nr.	Inhalt
1	Steuerurbar 1787 - 1789, Landesfürstliche Gaben 1800, Marktrechnungen 1901 - 1940
2	Marktgerichtsprotokoll 1638 - 1794, Marktchronik 1898 - 1945
3	Abrechnung des Marktrichters mit der Bürgerschaft von Dimbach 1685 - 1783